



23.09.2021

Gebetstag für die Opfer von Menschenhandel



Jedes Jahr im September widmet die Heilsarmee einen Sonntag dem Gebet für Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution und Zwangsarbeit. Die Heilsarmee ruft an diesem Tag weltweit alle ihre Gemeinden und Einrichtungen dazu auf, die vielfältigen Dienste und Mitarbeiter dieses Arbeitsbereichs der Heilsarmee in ihre Gebete einzuschließen, Fürbitte für die betroffenen Menschen zu halten und Gott darum zu bitten, dass er die Herzen der Ausbeuter verändere.

Die Heilsarmee möchte dazu ermutigen, die Augen vor dieser zeitgenössischen Form von Sklaverei nicht zu verschließen, sondern vielmehr die Stimme gegen diese himmelschreiende Ungerechtigkeit zu erheben.